

Stärkung
Motivation
Kompetenzen
Training
Begleitung
Förderung
Beratung
Leben
Lernen
Unterstützung
Coaching

Wenn Ihr Kind nicht zur Schule geht und Sie von uns unterstützt werden möchten.



verweigerung

www.braunschweig.de/schul



Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Koordinierungsstelle Schulverweigerung

Braunschweig

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Voraussetzungen für eine Aufnahme

- Der Schüler besucht eine Braunschweiger Schule, an der das Erreichen eines Hauptschulabschlusses möglich ist
- Der Schüler besucht mindestens die fünfte Klasse
- Der Schüler hat noch keinen Hauptschulabschluss
- Der Schüler ist nicht (teil-)stationär untergebracht
- Die Schulpflicht ist noch nicht erfüllt

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Verfahrensablauf bei Schulverweigerung

Pädagogik anstelle einer Bestrafung

Der Leitfaden gilt hier als Arbeitsgrundlage

- Ein/e Schüler/in fehlt fünf Tage unentschuldigt
- Die Schule führt Gespräche mit Schüler/in und Eltern
- Steigt die Anzahl der unentschuldigter Fehltage auf mehr als Fünf, informiert die Schule die Koordinierungsstelle
- Dies geschieht über den Meldebogen

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

- Die Schule nimmt über den Meldebogen Kontakt zur Koordinierungsstelle auf

Der Meldebogen ist zu finden unter:

www.braunschweig.de/schulverweigerung.html

im Bereich „Zu diesem Thema“

- Es werden Daten des Schülers / der Schülerin angegeben und dokumentiert, welche Maßnahmen die Schule bereits ergriffen hat

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

- Name und Adresse des Jugendlichen
- Schule und Klasse
- Dauer der Schulpflicht

- Form der Verweigerung
- Anzahl der Fehltage

- Ergriffene Maßnahmen von der Schule

- Kontaktaufnahme zum Jugendamt

- Weitere beschlossene Maßnahmen

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig



Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Abteilung Jugendförderung

Koordinierungsstelle Schulverweigerung
Eiermarkt 4-5
38100 Braunschweig

Fax: 0531/470-3090
E-Mail: die2.chance@braunschweig.de

Meldung an den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie gemäß des Readers

Schulverweigerung und Schulschwänzen

Information über den Schüler / die Schülerin _____

geboren am _____

der Klasse _____ der Schule _____

Adresse der Familie: _____

Sorgeberechtigte/r: _____

Schulpflicht (9 Jahre in Primar- und Sek.I-Stufe) endet am: _____

Gesetzliche Schulpflicht (12 Jahre) endet am: _____

bereits erreichter Schulabschluss: Förderschule Hauptschule Realschule
 noch kein Schulabschluss

Der Schüler / die Schülerin zeigt folgende Kriterien der Schulverweigerung:

- Unentschuldigtes Fehlen vom Unterricht
- Formell entschuldigtes Fehlen, welches inhaltlich nicht nachvollziehbar erscheint
- Attestierte Entschuldigungen von Ärzten
- Sonstiges: _____

Erfassung der Fehlzeiten

Der erste Fehltag war am _____, die erste Fehlstunde war am _____

Anzahl der Fehltag / Fehlstunden seitdem: _____

Anzahl der Fehltag / Fehlstunden im letzten Halbjahr: _____

Anzahl der Fehltag / Fehlstunden im laufenden Halbjahr: _____

Folgende Maßnahmen sind bereits durch die Schule ergriffen worden:

- Unterrichtsversäumnisse sind schriftlich dokumentiert worden.
- Die Sorgeberechtigte/n wurde/n telefonisch /schriftlich am _____ informiert.
- Ein Gespräch mit dem/der Schüler/in fand statt am _____
- Ein Elterngespräch fand statt am _____ mit _____
- Sonstiges: _____

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig



- Weitere Beteiligte wurden bislang über das wiederholte Fehlen informiert:
- Information an _____ der Koordinierungsstelle Schulverweigerung am _____
 - Information an _____ der allgemeinen Erziehungshilfe am _____
 - Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens am _____
 - Ein Hausbesuch wurde am _____ von _____ durchgeführt.

Optional falls bekannt:

- Ein Beratungsangebot des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie erfolgte am: _____
- Folgende Hilfeleistungen sind vom Fachbereich Kinder, Jugend und Familie bereits in der Vergangenheit erbracht worden: _____
- Die Schülerfahrkarte wurde beschlagnahmt am: _____
- Eine Klassenkonferenz fand am _____ statt. Dort wurden folgende Maßnahmen beschlossen: _____

Durch seine/ihre Verweigerungshaltung gefährdet der/die o. g. Schüler/die Schülerin voraussichtlich seinen/ihren Schulabschluss.

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/der Klassenlehrers/Klassenlehrerin bzw. eines/r von der Schule Beauftragten)

(Bitte in Blockschrift ausfüllen: Name der/des Unterzeichnenden)

Koordinierungsstelle Schulverweigerung

Braunschweig

- jeder Bogen wird dem ASD per Scan zugesandt.
- Der ASD unterstützt diese Eckpunkte und verpflichtet sich auf eine Reaktionszeit von fünf Werktagen.
- Rückmeldung an Schule mit Kontaktdaten der Bezirksozialarbeiter/innen
- Ist der Schüler im Fachbereich bekannt, sind bereits Hilfen installiert?
Wer soll Beratungen etc. anbieten?
- Warten auf „grünes Licht“

Koordinierungsstelle Schulverweigerung

Braunschweig

- Gespräch in Schule / Einladung / Hausbesuche / individuell
- Erstgespräch mit Eltern / Schüler / evtl. Lehrkraft etc.
- Aufnahme ins Case-Management oder Übergabe ASD

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

- Flyer vor Ort lassen



Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

- Falls ja: es gibt eine Rückmeldung an die Schule
Das Case Management beginnt / Schweigepflichtsentbindungen etc. liegen vor
Ebenso immer Rückmeldung an den ASD / Mit Aufnahmemitteilung
- Mitteilung an JGH mit der Frage ob der Schüler/in bekannt ist
- Falls nein: es gibt eine Rückmeldung an die Schule und ASD,
mit der Bitte tätig zu werden
Diese Information erhält die Schule ebenfalls

→ Die Koordinierungsstelle ist *die* Schnittstelle
zwischen Schule und Fachbereich Kinder, Jugend und
Familie

Koordinierungsstelle Schulverweigerung

Braunschweig

- Trotz Einsatz der pädagogischen Maßnahmen fehlt der Schüler / die Schülerin weiterhin unentschuldigt
- Die Schule erstattet Anzeige wegen Verletzung der Schulpflicht.
- Der Meldebogen, der zuvor an die Koordinierungsstelle gesendet wurde, **muss** in Kopie an die Anzeige geheftet werden, da die Anzeige sonst unbearbeitet zurück geschickt wird

ERSTANZEIGE

wegen Verstoßes gegen Vorschriften des
Niedersächsischen Schulgesetzes

g e g e n

Schülerin/Schüler
für Fehltag ab dem 14. Lebensjahr

Gesetzlicher Vertreter (z. B. Erziehungsberechtigter, Sorgerechtigter, Amtsvormund)
für Fehltag bis zum 14. Lebensjahr des/der Schüler/in oder auch danach bei gleichzeitiger Anzeige gegen dies/en

Arbeitgeber

1. **Schülerin** oder **Schüler:**

Name: _____
Vorname: _____
Geburtstag: _____
Geburtsort: _____
Anschrift: _____

2. **Erziehungsberechtigter/
gesetzliche Vertreter/Arbeitgeber:**

Name: _____
Vorname: _____
Anschrift: _____

3. von der Schule veranlasste Maßnahmen

3.1 Schülerin oder Schüler: Gespräch am _____

3.2 Gesetzliche Vertreter informiert: telefonisch am _____
 schriftlich am _____
 gemeinsames Gespräch am _____

3.3 Krankmeldung nur durch ärztliche Atteste, Auflage seit: _____
 innerhalb von 3 Tagen vorgelegt später vorgelegt

3.4 mündliche oder telefonische Krankmeldung
 innerhalb von 3 Tagen später

3.5 Einschaltung Fachbereich Kinder, Jugend und Familie am _____ bei Frau/Herrn _____

4. **Unentschuldigte Fehltag/Fehlstunden:** Bitte hierfür Anlage benutzen

5. **Klasse:** _____ **Klassenlehrer/in:** _____

6. **Schulpflichtende:** gesetzlich (12 Jahre) _____ anzeigende Schule _____

7. Nur Berufsschulen/Lernwerkstätten

7.1 Welche allgemeinbildende Schule wurde vorher besucht? _____

7.2 Betriebliche Ausbildung? ja nein

8. **Begründung bei Anzeigen gegen Personen zu Nr. 2 oder sonstige Angaben/Besonderheiten:**
(bitte Rückseite benutzen)

Schulstempel/Datum

Schulleiter

Klassenlehrer/in

**Bitte vollständig ausfüllen und mit Unterlagen (Fehlzeiten siehe Nr. 4, Nachweise zu Nr. 3, Nr. 8 und Kopie Überleitungsbogen 2. Chance) senden an die
Bußgeldabteilung, Bohlweg 52, 38100 Braunschweig**

FOLGEANZEIGE

wegen Verstoßes gegen Vorschriften des
Niedersächsischen Schulgesetzes

g e g e n

Schülerin/Schüler
für Fehltag ab dem 14. Lebensjahr

Gesetzlicher Vertreter (z. B. Erziehungsberechtigter, Sorgerechtigter, Amtsvormund)
für Fehltag bis zum 14. Lebensjahr des/der Schüler/in oder auch danach bei gleichzeitiger Anzeige gegen dies/en

Arbeitgeber

1. **Schülerin** oder **Schüler:**

Name: _____
Vorname: _____
Geburtstag: _____
Geburtsort: _____
Anschrift: _____

2. **Erziehungsberechtigter/
gesetzliche Vertreter/Arbeitgeber:**

Name: _____
Vorname: _____
Anschrift: _____

3. nach der letzten Anzeige veranlasste Maßnahmen der Schule

3.1 Schülerin oder Schüler: Gespräch am _____

3.2 Gesetzliche Vertreter informiert: telefonisch am _____
 schriftlich am _____
 gemeinsames Gespräch am _____

3.3 Krankmeldung nur durch ärztliche Atteste, Auflage seit: _____
 innerhalb von 3 Tagen vorgelegt später vorgelegt

3.4 mündliche oder telefonische Krankmeldung
 innerhalb von 3 Tagen später

3.5 Einschaltung Fachbereich Kinder, Jugend und Familie am _____ bei Frau/Herrn _____

4. **Unentschuldigte Fehltag/Fehlstunden:** Bitte hierfür Anlage benutzen

5. **Klasse:** _____ **Klassenlehrer/in:** _____

6. **Schulpflichtende:** gesetzlich (12 Jahre) _____ anzeigende Schule _____

7. Nur Berufsschulen/Lernwerkstätten

7.1 Welche allgemeinbildende Schule wurde vorher besucht? _____

7.2 Betriebliche Ausbildung? ja nein

8. **Begründung bei Anzeigen gegen Personen zu Nr. 2 oder sonstige Angaben/Besonderheiten:**
(bitte Rückseite benutzen)

Schulstempel/Datum

Schulleiter

Klassenlehrer/in

Bitte vollständig ausfüllen und mit Unterlagen (Fehlzeiten siehe Nr. 4 und Nachweise zu Nr.3) senden an

Bußgeldabteilung, Bohlweg 52, 38100 Braunschweig

Koordinierungsstelle Schulverweigerung

Braunschweig

- Die Bußgeldabteilung hält immer Rücksprache mit der Koordinierungsstelle ob einer Anzeige zugestimmt wird. Jede Anzeige wird durch die Koordinierungsstelle in Kooperation mit dem ASD überprüft

Kontrolle der Anzeige auf Vollständigkeit

- Alter des Jugendlichen; gegen wen richtet sich das Verfahren?
- Personalien, Anschrift
- Anzahl der Fehltage (dürfen nicht älter als 6 Monate sein)
- Von der Schule erbrachte pädagogische Maßnahmen
- Ende der Schulpflicht

Koordinierungsstelle Schulverweigerung

Braunschweig

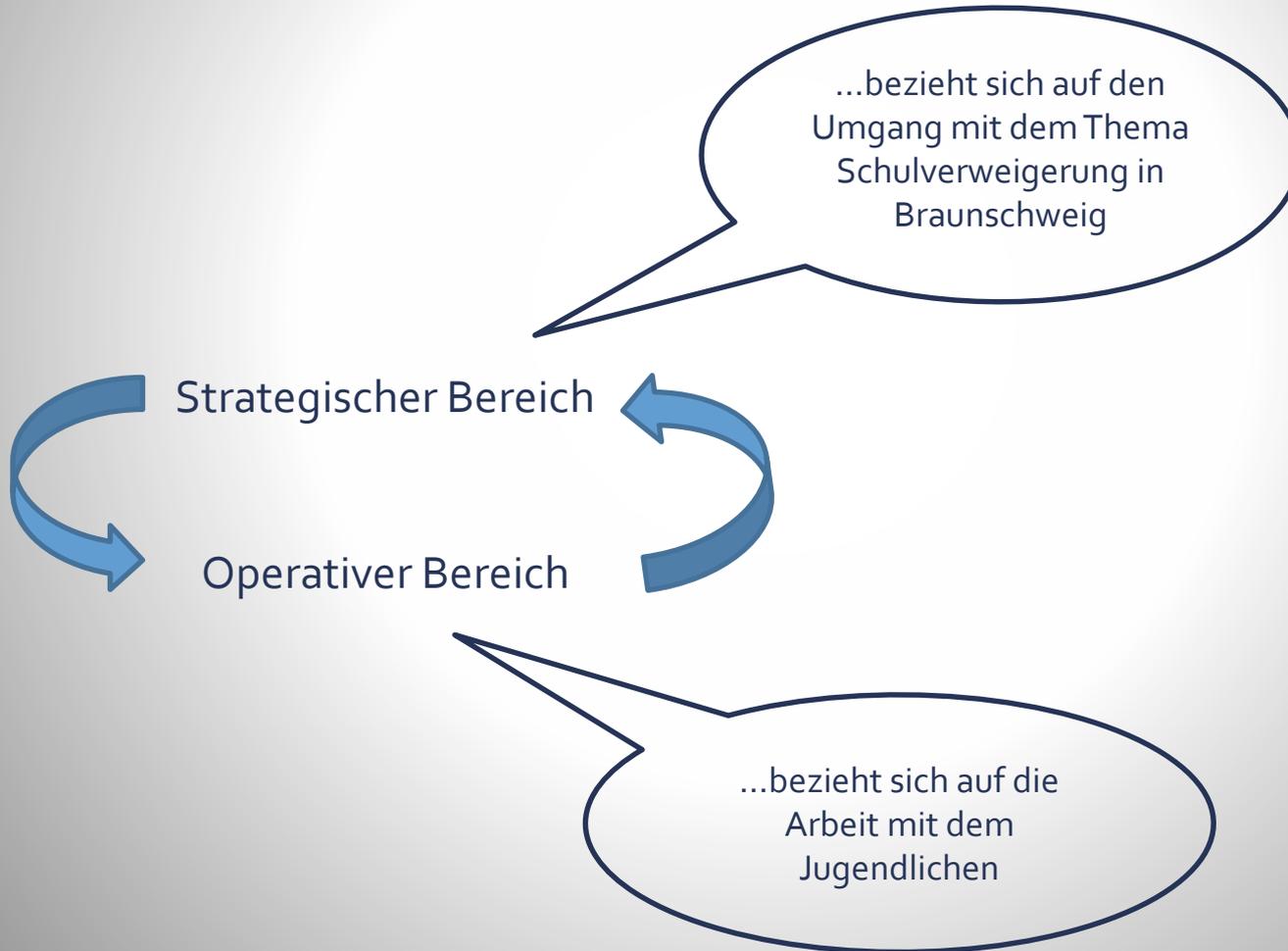
- schriftliche Anhörung der/s Jugendlichen
- Der/ die Jugendliche hat sieben Tage Zeit, sich zu entlasten und Gründe für die Schulabwesenheit vorzubringen.
- Der Fachbereich 51, die Schule und der/die Jugendliche können Stellungnahmen abgeben, die zu einer Entscheidung beitragen.
- Erlass eines Bußgeldbescheides bzw. die Einstellung des Verfahrens. Die anzeigende Schule wird darüber unterrichtet.
- Förmliche Zustellung des Bußgeldbescheides.
- Jugendliche/r hat 14 Tage Zeit, Einspruch einzulegen.

Koordinierungsstelle Schulverweigerung

Braunschweig

- Überprüfung, ob Einspruch gegen Bußgeldbescheid eingelegt wurde und Feststellung, ob Geldbuße gezahlt wurde.
- Ansonsten: Beantragung der Umwandlung der Geldbuße in eine Arbeitsleistung oder andere Leistung nach §98 OwiG.
- Jugendrichter beschließt, in welcher Form und welchem Umfang diese Leistung zu erbringen ist.
- Jugendlicher soll die Leistung bei Jugendgerichtshilfe für das Jugendgericht nachweisen.
- Hat er die Leistung nicht erbracht, wird Jugendarrest beantragt, über den der Jugendrichter entscheidet.
- Wird die Leistung erbracht, Jugendarrest verbüßt oder Bußgeld bezahlt, ist das Verfahren abgeschlossen.

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig



Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Strategischer Bereich

- Arbeitskreis Schulverweigerung
- Zentrale Erfassung unentschuldigter Fehltage
- Evaluationsbögen an Schule

Operativer Bereich

- Anbahnungsphase über Schulen oder den allgemeinen Sozialdienst
- Case Management

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Case Management

„Ein Case Manager handelt im Interesse der Klientel.

Die Arbeit erfolgt über Fachgebiete und Kompetenzen hinaus.

Sie findet an Schnittstellen statt und meint eine Koordinierung möglicher Hilfen.“

Unterstützende Angebote

Sozialtraining:

Theater, Kochen, Krav Maga, Fitnessstudio, Selbstbehauptungstraining,
Schwimmen und Reiten

Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe

Dyskalkulie / Legasthenie Überprüfung und Förderung

Schulwegbegleitung

Temporäre Aktionen wie Kino und Erlebnispädagogik

Praktikum zur Schulpflichterfüllung

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Case Management

Regelmäßiger Austausch mit Gesundheitsamt / Kollegiale Beratungen

Klare Zielformulierung / Perspektivenerarbeitung

Maximal 12 Monate Begleitung

Übergabe Kompetenzagentur

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Analysen, Organisation und Begleitung beruflicher Laufbahnen für Jugendliche und junge Erwachsene.

TESTS
TIPPS
SOFORTHILFEN

unter:

www.kompetenzagentur-braunschweig.de

Kompetenzagentur Braunschweig
An der Neustadmühle 3
E-Mail kompetenzagentur@braunschweig.de

POSTANSCHRIFT
Stadt Braunschweig
Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Abteilung Jugendförderung
Kompetenzagentur Braunschweig
Eiermarkt 4 - 5, 38100 Braunschweig

Arbeitschancen
Bewerbung
für Schulabgänger
für Berufsstarter

Unterstützung
Ausbildungsgespräche

Seit 2002
Kompetenzagentur Braunschweig

Braunschweig
Jugendförderung

Karte: © Stadt Braunschweig | Abteilung Geoinformation | 2014

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig



Koordinierungsstelle Schulverweigerung

Braunschweiger Schnellmelder

Kooperationsschulen der Braunschweiger Koordinierungsstelle Schulverweigerung – Die 2. Chance können in diesem Portal einsehen, welche ihrer Schülerinnen und Schüler durch die Koordinierungsstelle betreut werden.

Um eine schnelle Reaktion zu ermöglichen, tragen Schulen hier täglich den Status der betreuten Schülerinnen und Schüler ein. So erfahren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierungsstelle sofort, welcher ihrer Klienten möglicherweise nicht im Unterricht ist, entschuldigt fehlt oder wieder zur Schule geht und reagieren entsprechend schnell.

Bei Fragen zum Umgang mit dem Schnellmelder können Sie sich an einen Vertreter der Koordinierungsstelle wenden:

Sebastian Gröll (0531) 470-8563

Bei Fragen zu im Schnellmelder erfassten Schülerinnen und Schülern können Sie sich an die zuständigen Case-Manager im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie wenden:

Sebastian Gröll (0531) 470-8563
Daniela große Sextro (0531) 470-8561
Marek Piontek (0531) 470-8558
Birthe Reimer (0531) 470-8562
Regina Yildiz (0531) 470-8560

Anmeldung

Benutzername

Kennwort

[Zurück zur Koordinierungsstelle](#)



Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

ance Schule: Betreuer: Anleitung Ferien abmelden

Monat: Jahr: aktualisieren

Schüler	Betreuer	Betreuung		Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi
		von	bis	01	02	03	06	07	08	09	10	13	14	15
449_SA	Regina Yildiz	19.07.2012												
489_WL	Regina Yildiz	03.01.2013	30.11.2013											
504_OJ	Regina Yildiz	06.03.2013						A	A	A	A	A	A	A
506_PP	Regina Yildiz	06.03.2013	30.11.2013											
507_SN	Regina Yildiz	06.03.2013					A	A	A	A	A	E	E	A
508_OC	Regina Yildiz	28.03.2013					A	A	A	A	A	A	A	A
509_SA	Regina Yildiz	06.06.2013					A	U	A	E	E	A	A	U
523_RR	Regina Yildiz	30.04.2013					U	U	U	U	U	U	U	U
524_RJ	Regina Yildiz	21.05.2013					A	U	A	U	U	U	U	U
528_JT	Regina Yildiz	29.05.2013					E	A	A	U	U	E	U	U
Kundennummer	Betreuer	von	bis	01	02	03	06	07	08	09	10	13	14	15
Schüler	Betreuer	Betreuung		Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Mo	Di	Mi

Suchen

Erster Zurück 1 2 Nächster Letzter

entschuldigtes Fehlen U - unentschuldigtes Fehlen K - Krank P - Praktikum SU - von der Schule suspendiert Ferien

© Copyright by projektmcce

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Prävention und Intervention

Die Koordinierungsstelle bietet den Schulen im Umgang mit verhaltensoriginellen Kindern und Jugendlichen Fortbildungen an.

Regelmäßiger Austausch in ASD – Teams

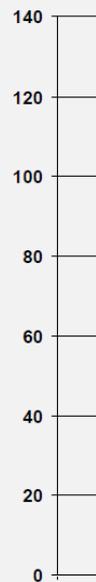
Regelmäßige Vorstellung in Schulen

Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Beendigung: Mit welchem Ergebnis wurden die beendeten Fälle (Phasen) abgeschlossen?

29.08.2018

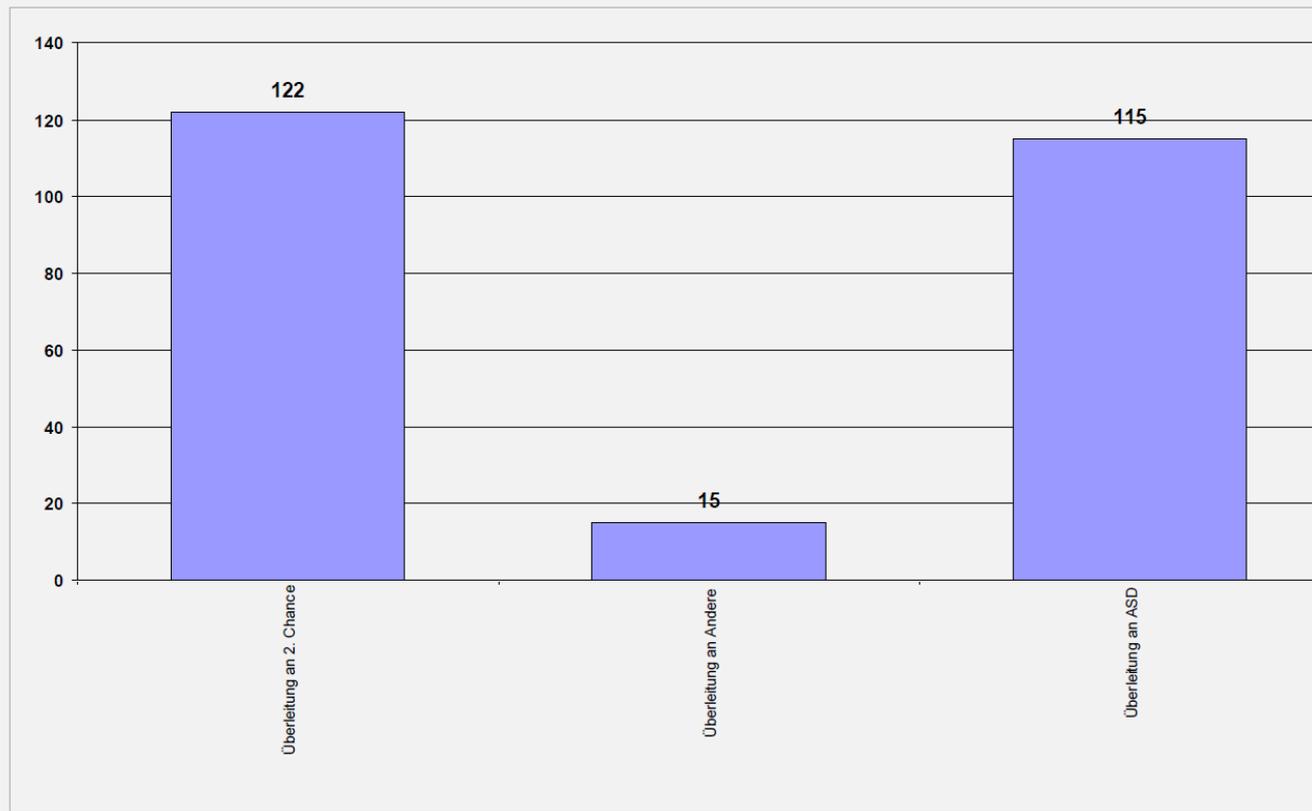
Quelle: compASS, Meldebogenüberprüfung. Zeitraum: 01.01.2016 - 01.01.2017. Datenbestand vom 21.08.2018, Anzahl: 215
Abt. 51.44



Beendigung: Mit welchem Ergebnis wurden die beendeten Fälle (Phasen) abgeschlossen?

29.08.2018

Quelle: compASS, Meldebogenüberprüfung. Zeitraum: 01.01.2017 - 01.01.2018. Datenbestand vom 21.08.2018, Anzahl: 252
Abt. 51.44



Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Ordnungswidrigkeiten: Erst- und Wiederholungsanzeigen nach Kalenderjahren

29.08.2018

Quelle: compASS. Zeitraum: 01.01.2016 - 01.01.2017. Datenbestand vom 21.08.2018, Anzahl: 263

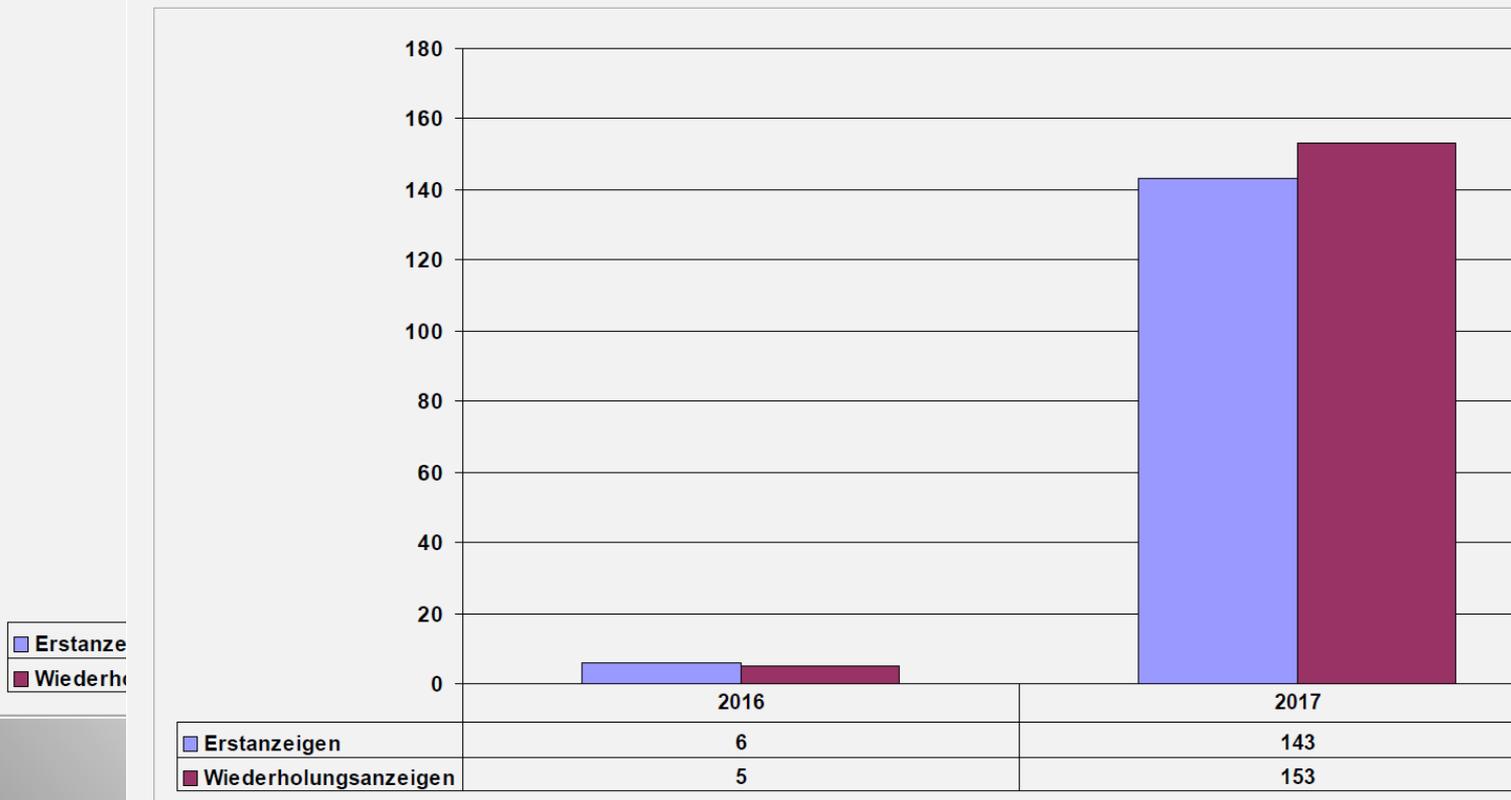
Abt. 51.44

Ordnungswidrigkeiten: Erst- und Wiederholungsanzeigen nach Kalenderjahren

29.08.2018

Quelle: compASS. Zeitraum: 01.01.2017 - 01.01.2018. Datenbestand vom 21.08.2018, Anzahl: 307

Abt. 51.44



Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig

Chancen und Risiken des Systems

Rollenverständnisse / Schule / ASD etc

Transparenteres Jugendamt

Diskurs im Plenum

Kommunikation!

Verantwortungsschieberei!
Jeder bekommt ein Angebot!

Stärkung
Motivation
Kompetenzen
Training
Begleitung
Förderung
Beratung
Leben
Lernen
Unterstützung
Coaching

Wenn Ihr Kind nicht zur Schule geht und Sie von uns unterstützt werden möchten.



verweigerung

www.braunschweig.de/schul



Koordinierungsstelle Schulverweigerung Braunschweig